

Name und Anschrift des Bieters
(mit Kontaktdaten Telefon, Fax, E-Mail)

HR-Nr.:
Registergericht:

Vergabenummer: 1024//01
Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung
Einreichungstermin: Datum: 13.12.2024 Uhrzeit: 12:00 Uhr
Zuschlagsfrist endet am: 02.01.2025

Angebot

Maßnahme:

Maßnahmenummer:

Angebot für Lieferung/Leistung von:

Umstellung Citrix Lizenzen zu Universal Hybrid Multi Cloud Lösung

1 Mein/Unser Angebot umfasst:

1.1 folgende beigefügte Unterlagen:

- die ausgefüllte Leistungsbeschreibung
- die Besonderen Vertragsbedingungen (KCLW-V03a)
- alle weiteren nach der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes geforderten und soweit erforderlich ausgefüllten Anlagen, die diesem Angebotsschreiben beigefügt sind.
(Vergleiche KCLW – V01 Seite 1)

1.2 folgende, nicht beigefügte Unterlagen:

- die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), in der jeweils geltenden Fassung
- die Zusätzlichen Vertragsbedingungen (KCLW-V03b)

2 - frei -

3 Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir:

- meinen/unseren Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen bin/sind,
- in den letzten 2 Jahren nicht gemäß § 21 Abs. 1 i.V.m. § 23 des Arbeitnehmer - Entsendegesetzes mit einer Geldbuße von mehr als 2.500,00 EUR belegt worden bin/sind,
- die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n).

4

4.1 Ich/wir gehöre(n) zu

- Handwerk Industrie Handel Versorgungsunternehmen Sonstigen

4.2 Ich bin/Wir sind bevorzugte(r) Bewerber laut beigefügtem(n)/vorliegenden Nachweis(en).

4.3 Ich bin/Wir sind ein ausländisches Unternehmen aus einem

- EWR-Staat bzw. Staat des WTO- anderen Staat Nationalität
Abkommens

5 Zur Ausführung der Leistung erkläre(n) ich/wir:

5.1. Ich/wir werde(n) die Leistungen, die ich/wir nicht im Formblatt KCLW – V04 angegeben habe(n), im eigenen Betrieb ausführen.

Mir/uns ist bekannt, dass ich/wir wesentliche Leistungen, auf die mein/unser Betrieb und die im KCLW – V04 benannten Unternehmen eingerichtet sind, nur mit schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers an Nachunternehmer übertragen werden darf/dürfen und nach Vertragsabschluss mit einer Zustimmung hierzu nicht rechnen kann/können.

5.2. Ich/wir werde(n) die Leistungen unter Beachtung der nachfolgenden Bestimmungen zu Vertraulichkeit und Datenschutz ausführen:

5.2.1. Der AG überträgt dem AN die Verantwortung, dass sein Personal im Rahmen der zu erfüllenden Arbeitsaufgaben zur Kenntnis gelangende Informationen über Patienten und Beschäftigte

- streng vertraulich behandelt
- sie nur im Rahmen der Arbeitsaufgabe verwendet
- sie Dritten nicht zugänglich macht.

Die Verwendung von vertraulichen Informationen ist ausschließlich im Rahmen der vereinbarten Arbeitsaufgabe und nur denjenigen gestattet, die in die jeweilige Arbeitsaufgabe eingebunden und auf Informationen angewiesen sind.

5.2.2. Der AN ist verpflichtet, ausschließlich Beschäftigte einzusetzen, die im Sinne der Art. 29 DSGVO, Art. 83 Abs. 4-6 DSGVO, § 42 Abs. 1 und 2 BDSG (neue Fassung) und § 43 Abs. 1 und 2 BDSG (neue Fassung) auf das Datengeheimnis verpflichtet sind.

Der Geschäftsführer hat dies in einer entsprechenden Erklärung „Verschwiegenheitsverpflichtung/KC-DSM-FB-00002 schriftlich zu bestätigen. Diese Erklärung ist Bestandteil des Vertrags.

5.2.3. Eine Verarbeitung und Nutzung der dem AN zur Kenntnis gelangenden personenbezogenen Daten für eigene Zwecke ist nicht zulässig.

Der AN verpflichtet sich, die ihm bekannt gewordenen personenbezogenen Daten nur für die in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Zwecke zu verwenden.

5.2.4. In diesem Zusammenhang ist der AN verpflichtet, Maßnahmen zur technischen und organisatorischen Sicherung nach Stand der Technik zu veranlassen, die den Grundsätzen des ord-

nungsgemäßen Umgangs mit personenbezogenen Daten entsprechen und diese weisungsgemäß einzuhalten.

- 6 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Lieferung/Leistung zu den von mir/uns ein gesetzten Preisen an. An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

6.1 Hauptangebot	Endbetrag in EUR netto (ohne Nachlass)	Preisnachlass in % ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote
Gesamtpreisangebot netto über alle Positionen (ohne Optionen) <i>* siehe Leistungsbeschreibung Punkt 6.4</i>	* %

O.g. Endbeträge verstehen sich zuzüglich der gesetzlich geltenden Umsatzsteuer von: _____ %

6.2 Nebenangebote zum Hauptangebot :	Anzahl: nicht zugelassen
--------------------------------------	--------------------------


6.3	Es gelten die „Zusätzlichen Vertragsbedingungen/KCLW-V03b“ <u>mit</u> den nachfolgenden Zahlungskonditionen (Skontierung): Die Zahlungskonditionen beziehen sich auf alle im Vertragszeitraum zu leistenden Zahlungen, die im Zusammenhang mit dieser Vergabe entstehen. <i>(*Zutreffendes ist vom Bieter auszufüllen)</i>
6.3.1.	„Zahlung innerhalb von 21 Tagen unter 3% Skontoabzug, nach Rechnungseingang beim AG“. <input type="checkbox"/> * ja.
6.3.2.	Von der Anlage „Zusätzliche Vertragsbedingungen/KCLW-V03b“ abweichende Zahlungskonditionen (Skonto) können angeboten werden. Es liegt im Ermessen des Auftraggebers, diese bei Angemessenheit in der Bewertung zu berücksichtigen. <u>Angemessen</u> ist eine Zahlungsfrist von <u>mindestens 14 Tagen</u> nach Rechnungseingang beim AG. Im Falle abweichender Zahlungskonditionen bitte hier eintragen: Zahlung innerhalb von _____*Tagen mit _____*% Skonto, _____*Tage netto. Im Übrigen gelten die „Zusätzlichen Vertragsbedingungen/KCLW-V03b“. <i>(Bitte nehmen Sie an dieser Stelle keine Eintragung vor, wenn Sie die Zahlungskonditionen des AG akzeptieren und mit "ja" angekreuzt haben.)</i>

- 7 Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung im Angebotsschreiben meinen/unseren Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben kann.

8 Ich/Wir erkläre (n), dass

- ich/wir die gewerblichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Lieferung/Leistung erfülle(n).
- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses/-beschreibung als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typenbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadenersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)



Ist

- bei einem elektronisch übermitteltem Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,

wird das Angebot ausgeschlossen.